

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Liederbuch der Getreuen in Jever

Bader, Franz

Berlin, 1897

15. Friesensang.

urn:nbn:de:gbv:45:1-4713



15.

Friesensang.



Eigene Melodie des Dichters.*)

Nun, Freunde, stimmt an unser Friesenlied,
Singt das Lied nun vom Heimatlande,
Daß freudiger Stolz unser Herz durchzieht,
Und sich inniger knüpfen die Bande.

Wer die Heimat nicht liebt und die Heimat nicht ehrt,
Ist ein Lump und des Glücks in der Heimat nicht
wert.

Gedenkt drum der Väter und was sie geschafft,
Wie die Wackren gelebt und gelitten;
Wie sie, freudig der Freiheit, in kriegerischer Kraft
für die Heimat gestrebt und gestritten,

Selbst den Boden sich schufen: der Welt werd's kund
Von Lande zu Land und von Mund zu Mund.

Du mein wogenumrauschtes, mein Friesenland,
Keine Macht in der Welt soll uns scheiden.
Von Niederlands Küste bis Dänemarks Strand
Segen den Saaten und Weiden!

Heil dir, o Heimat, mit Weib und Kind,
Hurra hoch, wir sind stolz, daß wir Friesen sind!

*) Bremen, Verlag von Präger u. Meier.

Ja, wir wollen uns freun, daß wir Friesen sind,
Und die Heimat, die prangende, preisen
Und im kühnlichen Kampf wider Wogen und Wind
Uns wacker und würdig erweisen,
Doch am heiligsten halten das Herzensband,
Das uns fesselt ans größere Vaterland!

Hermann Allmers.







Otto von Bismarck im Jahre 1855.

